Zürich, 25.September 1933

Herrn W. Würgler, Bildhauer, Balderstrasse 32, Bern.

Sehr geehrter Herr,

Bei der Kontrolle der Werke, die aus der XV.Ausstellung der Gesellschaft schweiz.Maler,Bildhauer und Architekten vom Februar/März 1933 noch im Kunsthaus Zürich geblieben sind, stossen wir auch auf Ihre Terraktta "Suzanna". Wir erlauben uns, sie Ihnen mit gleicher Post zu unserer Entlastung zurückzusenden, indem wir bemerken, dass die genaue Nachprüfung der Angelegenheit unsere Ausführungen vom 4.März bestätigt hat; der Figur ist im Kunsthaus Zürich durchaus kein Schaden zugestossen. Wir haben sie ganz genau im gleichen Zustand an Sie zurückgesandt, wie wir sie erhielten und müssen Ihre Ansprüche deshalb entschieden zurückweisen.

In vorzüglicher Hochachtung:
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:
i.V. A. Rohr

Mit gleicher Post in Kiste
1 Terrakotta "Susanna".

An die Galerie Simon,Herrn H.Kahnweiler,
29bis,rue d'Astorg,Paris
Wir übersenden Ihnen als Empfang
in Paket, Drucksache
gemäss Ihrer Postkarte vom 22.September
6 Photographien nach Werken Fernand Léger
10 " " Juan Gris
1 Postkarte photogr.Bildnis Juan Gris

Mit gleicher Post
1 Paket wie erwähnt.
ZÜRICH, den 25.Sept.1933
Der Direktor: i.V. A. Rohr.

Und erwarten gern Ihre umgehende Empfangsanzeige.
In vorzüglicher Hochachtung
Kunsthaus Zürich

An Herrn Galerie Otto Mirenstein,Grünangergasse 1, Wien I.
Frachtgut
Wir übersenden Ihnen als Empfang
frankiert und versichert
Paketpost
in Kiste PCCO 252,gemäss Weisung von Herrn Dr.W. Feilchenfeldt, 1 Oelgemälde gerahmt:
E. Manet, Bildnis des Antonin Proust

Sp.Z. 4949
ZÜRICH, den 26.Sept.1933
Der Direktor:

und erwarten gern Ihre umgehende Empfangsanzeige.
In vorzüglicher Hochachtung
Kunsthaus Zürich